

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Suchtmittelkonsum im Jugendalter und
Möglichkeiten der Prävention
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Franz Resch, Herr Dr.
Johann Haffner, Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Frau Prof. Dr. Jeanette
Roos, Pädagogische Hochschule
Heidelberg, Herr Prof. Dr. Martin Klett,
Gesundheitsamt Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	14.02.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, Herrn Professor Dr. Resch, Herrn Dr. Haffner, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Frau Professor Dr. Roos, Pädagogische Hochschule Heidelberg sowie Herrn Professor Dr. Klett, Gesundheitsamt Heidelberg, gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung zuzuziehen.

Begründung:

Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.02.2006 ist als Tagesordnungspunkt das Thema „Suchtmittelkonsum im Jugendalter und Möglichkeiten der Prävention“ vorgesehen. Zu dieser Beratung sollen

Herr Prof. Dr. Franz Resch
Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Blumenstr. 8
69115 Heidelberg

Herr Dr. Johann Haffner
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Blumenstr. 8
69115 Heidelberg

Frau Prof. Dr. Jeanette Roos
Pädagogische Hochschule
Fakultät I
Keplerstr. 87
69120 Heidelberg

und

Herr Prof. Dr. Martin Klett
Gesundheitsamt Heidelberg
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg

gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung zugezogen werden.

Die der Vorlage zugrundeliegende Studie wurde von den oben genannten Sachverständigen durchgeführt, sodass im vorliegenden Fall wegen der interdisziplinären Bedeutung des Themas die Zuziehung von vier Sachverständigen erforderlich ist.

gez.

Dr. G e r n e r